

616643-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Computerrevision und -prüfung – Interne Audits und Sicherheitsrevisionen zur Aufrechterhaltung der Informationssicherheit der EU-Zahlstelle im MLEUV

OJ S 173/2026 08/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

E-Mail: vergabestelle@mleuv.brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Interne Audits und Sicherheitsrevisionen zur Aufrechterhaltung der Informationssicherheit der EU-Zahlstelle im MLEUV

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst die Planung und Durchführung von internen Audits und Sicherheitsrevisionen im Bereich der Informationssicherheit zur Aufrechterhaltung des auf Basis vom BSI IT-Grundschutz nach ISO 27001 zertifizierten Informationsverbunds der EU-Zahlstelle Brandenburg-Berlin. Die ISO 27001 Zertifizierung ist ein Nachweis für das unionsrechtliche Zulassungskriterium der "Sicherheit der Informationssysteme" der EU-Zahlstelle (Artikel 1 i.V.m Anhang I Ziffer 3. Buchstabe B der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2022/127) und setzt nach BSI IT-Grundschutz die regelmäßige Durchführung von internen Audits und Sicherheitsrevisionen voraus. Eigene Personalressourcen und Kompetenzen zur Durchführung interner Audits stehen nicht zur Verfügung, weshalb sich gemäß Kapitel 8.3, BSI-Standard 200-1 dazu entschlossen wurde, die Durchführung der Prüfungen an externe Experten zu vergeben. Das zuvor bereits vergebene Vorhaben mit gleichem Projektinhalt läuft im Jahr 2026 aus, weshalb ein mehrjähriges Anschlussvorhaben vergeben wird, um eine kontinuierliche und langfristige interne Auditierung bis 2030 sicherzustellen. Gegenstand des Vorhabens sollen flexibel abrufbare Prüfungsleistungen für den Informationsverbund der EU-Zahlstelle sein, welcher aus den Organisationseinheiten des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg (MLEUV) und dem direkt nachgeordneten Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) besteht, sowie den weiteren am Zahlstellenverfahren beteiligten Stellen (Landkreise, Landesforstbetrieb, Investitionsbank und technische Dienstleister), welche als Outsourcing-Partner bzw. die dorthin ausgelagerten Bestandteile, die wesentlichen Prüfgegenstände der Prüfungen darstellen sollen. Ausgehend von einer gemeinsam erstellten Prüfplanung sind voraussichtlich vier Prüfungen pro Jahr geplant. Das Vorhaben soll an nachweislich erfahrene Experten im Bereich der Informationssicherheitsrevision oder ISMS-Auditierung nach BSI IT-Grundschutz vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 40ba5609-127a-4326-a620-f748cd7a173c

Interne Kennung: VV-2026-0009

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72800000 Computerrevision und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72223000 Prüfung von Informationstechnologieforderungen, 72222100

Strategische Prüfung von Informationssystemen oder -technologie

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort ist das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg in Potsdam sowie der Firmensitz des Bewerbers wie auch die Standorte der Prüfgegenstände des Informationsverbunds im Land Brandenburg und Berlin, welche unter 2.

Leistungsanforderungen beschrieben sind, z.B. die Ämter für Landwirtschaft der Landkreise Brandenburgs.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YY8HJ20#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Interne Audits und Sicherheitsrevisionen zur Aufrechterhaltung der Informationssicherheit der EU-Zahlstelle im MLEUV

Beschreibung: Der Auftragsgegenstand umfasst die Planung und Durchführung interner Audits und Sicherheitsrevisionen für einen auf Basis von BSI IT-Grundschutz nach ISO 27001 zertifizierten Informationsverbund und dessen beteiligte Outsourcing-Partner. Der zu prüfende Informationsverbund "Operativer Betrieb der EU-Zahlstelle Brandenburg-Berlin" besteht aus den Organisationseinheiten des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV) und dem direkt nachgeordneten Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), die die Fachaufgaben der Bewilligung, Kontrolle, Auszahlung, Verbuchung sowie Verwaltung der Außenstände von Fördergeldern des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL), des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) wahrnehmen, sowie den weiteren am Zahlstellenverfahren beteiligten Stellen (Landkreise, Landesforstbetrieb, Investitionsbank und technische Dienstleister), welche als Outsourcing-Partner behandelt werden. Die wesentlichen Prüfungshandlungen sind für die ausgelagerten Bestandteile des Informationsverbunds bei den Outsourcing-Partnern durchzuführen. Mit

diesen Einrichtungen wurde eine Übertragung von Zahlstellenaufgaben auf Grundlage von Zuständigkeitsverordnungen, Überleitungsverordnungen oder andere Regelungen vereinbart. Die Outsourcing-Beziehungen werden auf Grundlage eines mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (kurz BSI) abgestimmten Bund-Länder-Schnittstellen-Modells für EU-Zahlstellen im Wesentlichen unterschieden in: 1. Organisatorische Schnittstellen (S-O): Einrichtungen, welche übertragene Aufgaben der Bewilligung und Kontrolle innerhalb der Geschäftsprozesse der Zahlstelle wahrnehmen und zur Aufgabenerfüllung zentrale Zahlstellen-Fachanwendungen innerhalb des Informationsverbundes nutzen, da sie selbst keine zentralen Zahlstellen-Fachanwendungen bereitstellen und keine spezifischen Anwendungsumgebungen betreiben. Dies betrifft in Brandenburg aktuell: - 14 Bewilligungsstellen (Ämter für Landwirtschaft) in den Landkreisen, - den Landesbetrieb Forst (LFB), - die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). 2. Technische Schnittstellen (S-T): Einrichtungen des technischen Betriebs der zentralen Zahlstelle-Fachanwendungen und Systeme sowie der Datenhaltung. Dies betrifft in Brandenburg aktuell: - den zentralen Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB), - die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) - die init AG für den Betrieb eines Antragsverfahrens. Im Informationsverbund sind eine mittlere dreistellige Anzahl an Personen tätig. Jährlich werden mehrere Millionen Euro in dreistelliger Höhe an EU-, Bundes- und Landesmitteln verwaltet. Die Zahlstellen-Fachanwendungen umfassen im Wesentlichen Client /Server- und Webanwendungen, wofür eine die IT-Systemlandschaft bestehend aus Terminal-, Web-, Applikations- und Datenbankserver zum Einsatz kommt. Die Nutzung erfolgt für Verwaltungseinheiten mittels virtueller Clients über das Landesverwaltungsnetz des Landes Brandenburg. Antragsteller greifen auf die in einer demilitarisierten Zone (DMZ) betriebenen Onlineantragssysteme über das Internet zu. Der Auftragnehmer soll in Abstimmung mit dem Auftraggeber und auf Grundlage der Dokumentation des ISMS, eine mehrjährige Prüfplanung vornehmen und durchführen. Die Planung und Durchführung der Prüfungen erfolgt unter Beteiligung des Informationssicherheitsbeauftragten der EU-Zahlstelle. Ausgehend von Erfahrungswerten sind voraussichtlich pro Jahr vier Prüfungen bei jeweils unterschiedlichen Verfahrensbeteiligten durchzuführen, die flexibel aufrufbar sein sollen. Je Prüfung wird der Arbeitsaufwand in Personentagen (PT) auf ca. 10 PT eingeschätzt. Der Auftragsgegenstand umfasst die Prüfungen die Jahre 2027 bis einschließlich 2030. Der Auftraggeber behält sich mit der Vergabe von optionalen Leistungen vor, bei vorhandenen Kapazitäten des Auftragnehmers, für das Jahr 2026 weitere Prüfungen gemäß des Leistungsverzeichnisses zu beauftragen. Demnach ergibt sich voraussichtlich folgender Arbeitsumfang - 2026: 2 Prüfungen - 20 PT (optional, bei Verfügbarkeit) - 2027: 4 Prüfungen - 40 PT - 2028: 4 Prüfungen - 40 PT - 2029: 4 Prüfungen - 40 PT - 2030: 4 Prüfungen - 40 PT - Gesamt: 18 Prüfungen - 180 PT Die Durchführung der Prüfungen soll entlang der einschlägigen Standards für Audits und Sicherheitsrevisionen nach BSI IT-Grundschutzmethodik stattfinden (BSI Auditierungsschema oder dem Leitfaden für IS-Revisionen auf der Basis von IT-Grundschutz). Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Jahr 2026 optional mit bis zu zwei (2) weiteren Prüfungen für zwei (2) Prüfgegenstände gemäß des Leistungsverzeichnisses zu beauftragen.

Interne Kennung: VV-2026-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72800000 Computerrevision und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72223000 Prüfung von Informationstechnologianforderungen, 72222100 Strategische Prüfung von Informationssystemen oder -technologie

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1) Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Jahr 2026 optional mit bis zu zwei (2) weiteren Prüfungen für zwei (2) Prüfgegenstände gemäß des Leistungsverzeichnisses zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort ist das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg in Potsdam sowie der Firmensitz des Bewerbers wie auch die Standorte der Prüfgegenstände des Informationsverbunds im Land Brandenburg und Berlin, welche unter 2.

Leistungsanforderungen beschrieben sind, z.B. die Ämter für Landwirtschaft der Landkreise Brandenburgs.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die in den Vergabeunterlagen Teil A - Allgemeine Angaben benannten Anforderungen und Hinweise sind zu beachten. Alle Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind über das Kommunikationstool im Projektraum (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>) zu stellen.

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Bieteranfragen und Hinweise auf Unklarheiten sind bis spätestens 5 (fünf) Tage vor Angebotsfrist zu stellen.

Beteiligt sich ein Mitglied einer Bietergemeinschaft zugleich als Einzelbieter an dem Vergabeverfahren, kann dies bei unzulässiger wettbewerbsbeschränkender Abrede zum Ausschluss beider Bieter führen. Auf die "Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)" sowie die "Information nach § 7 Abs. 4 UVgO i. V. m. § 11 Abs. 3 VgV" wird hingewiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, eingetragen ist oder auf andere Weise den Beruf erlaubt ausüben darf.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Deckung über EUR 3.000.000 EUR für Personenschäden und über EUR 1.000.000 EUR für Sachschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen ausweisen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Berufshaftpflichtversicherung kann auch durch die Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der es den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Nachweis bzw. die Erklärung, aus dem die Versicherungssummen und die Deckung pro Versicherungsjahr hervorgehen müssen, dürfen nicht älter als zwölf Monate sein und müssen der Bewerbung beiliegen. Von Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Formular E2

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Formular E2

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Formular E2

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Formular E2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Eignung des eingesetzten Personals Zum Nachweis der personellen Fachkunde für die Durchführung der internen Audits muss der leitende Auditor über eine gültige Personenzertifizierung verfügen, die folgende Anforderungen erfüllt: - Ein gültiges Zertifikat als "Interner Auditor ISO/IEC 27001", "Information Security Auditor", "Lead Auditor ISO/IEC 27001", "ISO 27001-Auditor auf der Basis von IT-Grundschutz" oder eine nachweislich gleichwertige Qualifikation. - Das Zertifikat muss von einer für die Personenzertifizierung behördlich autorisierten Stelle (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, BSI), einer akkreditierten Stelle (z. B. nach ISO/IEC 17024) oder einer namhaften, am Markt etablierten Prüforganisation (z. B. TÜV, DEKRA, PECB, CIS, DGI o. glw.) ausgestellt worden sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachkunde im IT-Grundschutz Zum Nachweis der spezifischen Fachkunde im Bereich des BSI IT-Grundschutzes, wird an die Qualifikation des leitenden Auditors folgende Mindestanforderung gestellt: - Ein gültiges

Zertifikat als "IT-Grundsicherungs-Praktiker" oder eine nachweislich gleichwertige bzw. höherwertige gültige Qualifikation (z.B. IT-Grundsicherungs-Berater, IS-Revisor, ISO 27001-Auditor auf der Basis von IT-Grundsicherungs) oder ein Nachweis über Audit- oder Beratungsleistungen aus Referenzprojekten aus denen Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit dem BSI IT-Grundsicherungs hervorgehen. [Das Zertifikat als "IT-Grundsicherungs-Praktiker muss von einem vom BSI gelisteten Schulungsanbieter ausgestellt worden sein. Der Nachweis über Audit- oder Beratungsleistungen aus Referenzprojekten aus denen Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit dem BSI IT-Grundsicherungs hervorgehen muss aus den letzten drei (3) Geschäftsjahren des Bieters mit einer aussagekräftigen Beschreibung der Art und Weise der praktischen Unterstützung der damaligen Auftraggeber erfolgen.]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen der Leistungsfähigkeit Zum Nachweis von Erfahrungen bei der Durchführung von Audits oder der Beratung im Bereich des IT-Grundsicherungs oder nach ISO/IEC 27001 sind folgende Referenzen für den leidenden Auditor einzureichen: - Mindestens zwei (2) erfolgreich abgeschlossene oder laufende Referenzprojekte aus den letzten drei (3) Jahren, welche die Durchführung von internen Audits, GAP-Analysen oder die Begleitung von Zertifizierungsaudits zum Gegenstand haben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Ermittlung des Preises (P) erfolgt auf Grundlage der im Preisblatt vom Bieter ausgewiesenen Gesamtkosten (Summe der Einzelpreise der Grundleistung für die Durchführung des Vorhabens und der optionalen Leistungen) (brutto) unter Berücksichtigung etwaiger Rabatte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des Auditors

Beschreibung: Bewertet wird die einschlägige Projekterfahrung der konkret für diesen Auftrag benannten Personen (Projektleitung/Lead-Auditor). Die Bewertung erfolgt anhand der Anzahl und der Komplexität der persönlich durchgeführten Audits sowie erfolgreich begleiteten Zertifizierungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: (2) Umsetzungskonzept für die Durchführung der internen Audits

Beschreibung: Der Bieter hat ein Konzept (maximal 10 Seiten) einzureichen, dass die methodische Vorgehensweise bei der Planung, Durchführung und Berichterstattung der internen Audits beschreibt. Das Konzept muss spezifisch auf die Gegebenheiten des BSI IT-Grundsicherungs (Basis: BSI-Standards 200-x) eingehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY8HJ20/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY8HJ20>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Bereitschaft nach Zuschlagserteilung bei Bedarf eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) bzw. dem einschlägigen Brandenburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz (BbgSÜG) zu beantragen und zu durchlaufen

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY8HJ20>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise in Bezug auf die Eignung der Bieter werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/09/2026 12:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Formular 4.1 EU] - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG [Formular 5.3 EU] - Eigenerklärung Russlandembargo [Formular 4.6] - Eigenerklärung zur Einhaltung der Unabhängigkeit und zur Vermeidung von Interessenkonflikten [Formular 4.8 EU] - Erklärung zur Gewährleistung der personellen Verfügbarkeit und einer Vertretung [Formular 4.9 EU] - Erklärung zum Abschluss der Vertraulichkeitserklärung (NDA) und Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung [Formular 4.10 EU] -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, schriftlich bei der zuvor genannten Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894462690-69

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 13 - Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@mleuv.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8667759

Fax: +49 331-8667070

Internetadresse: <https://mleuv.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de
Telefon: +49 331-8661719
Fax: +49 331-8661652
Internetadresse: <https://mweke.brandenburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bb91671d-65b3-4e2c-ac57-3122bd011b55-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Eine rein kumulative Zusammenrechnung der Qualifikationen über das gesamte Team dergestalt, dass der verantwortliche Prüfungsleiter selbst die Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist nicht zulässig. Da das Vorhaben unter der Verantwortung eines leitenden Auditors durchgeführt werden soll, muss die als Projektleitung / Lead-Auditor benannte Person die Anforderungen an die "Fachliche Eignung des eingesetzten Personals", an die "Spezifische Fachkunde im IT-Grundschutz" sowie an die "Referenzen der Leistungsfähigkeit" vollständig in der eigenen Person erfüllen und nachweisen. Für das Zuschlagskriterium "Erfahrung des Auditors" ist die Kumulierung von Erfahrungen mehrerer Personen ebenfalls ausgeschlossen. Die Punktevergabe erfolgt ausschließlich personenbezogen für die jeweils benannte Person in ihrer Funktion als leitender Auditor/Lead-Auditor.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Vergabeunterlage Teil C "Kriterienkatalog" wird entsprechend unter den Eignungskriterien Nr. 3.2 lfd. Nr. 5,6 und 7 sowie unter den zur Bewertung der Qualität einzureichenden Unterlagen in Nr. 4. (1) angepasst bzw. konkretisiert und ist ab sofort unter der Version 2.0 abrufbar. Unter Nr. 4. (1) wurde "und ggf. Co-Auditoren" gestrichen. Unter Nr. 3.2 lfd. Nr. 5 wurde das Wort "durchführende" durch "leitende" ersetzt. Unter Nr. 3.2 lfd. Nr. 6 wurde das Wort "durchführenden" durch "leitenden" ersetzt. Unter Nr.

3.2 lfd. Nr. 7 wurde "für den leitenden Auditor " ergänzt. Die Bekanntmachung wird entsprechend ebenfalls angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9abe44fa-06a4-43f2-a004-eb06046c6fd0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 09:50:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616643-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026